



Medienfrühstück: Nachfolgeplanung in österreichischen Familienunternehmen

LGT – VALUES WORTH SHARING

Ein Business mit Stammbaum - Befragung unter 93 familiengeführten Unternehmen
Vienna, 7. November 2019



Vorstellung Redner



Vortragende



S.D. Prinz Hubertus von und zu Liechtenstein

Verwaltungsratsmitglied der
LGT Banken in Liechtenstein
und der Schweiz



Dietmar Baumgartner

Co-CEO LGT Bank Österreich



Erich Lehner

Managing Partner Markets und
Verantwortlicher für Mittelstand
bei EY Österreich

Nachfolgeplanung österreichischer Familienunternehmen



Zielsetzung und Vorgehensweise



Zielsetzung der Studie

Erhebung unter österreichischen Familienunternehmen rund um das Thema Nachfolgeplanung. Welchen Stellenwert nimmt die Planung der Nachfolge ein, welche Herausforderungen sehen Familienbetriebe und welche Rolle spielen Unternehmenswerte?



Zielgruppe

Familiengeführte Unternehmen mit einer Unternehmensgröße von über 50 Mitarbeitern



Befragungsart

Telefonische CATI-Interviews durch geschulte und kontrollierte InterviewerInnen des Market Instituts



Befragungszeitraum

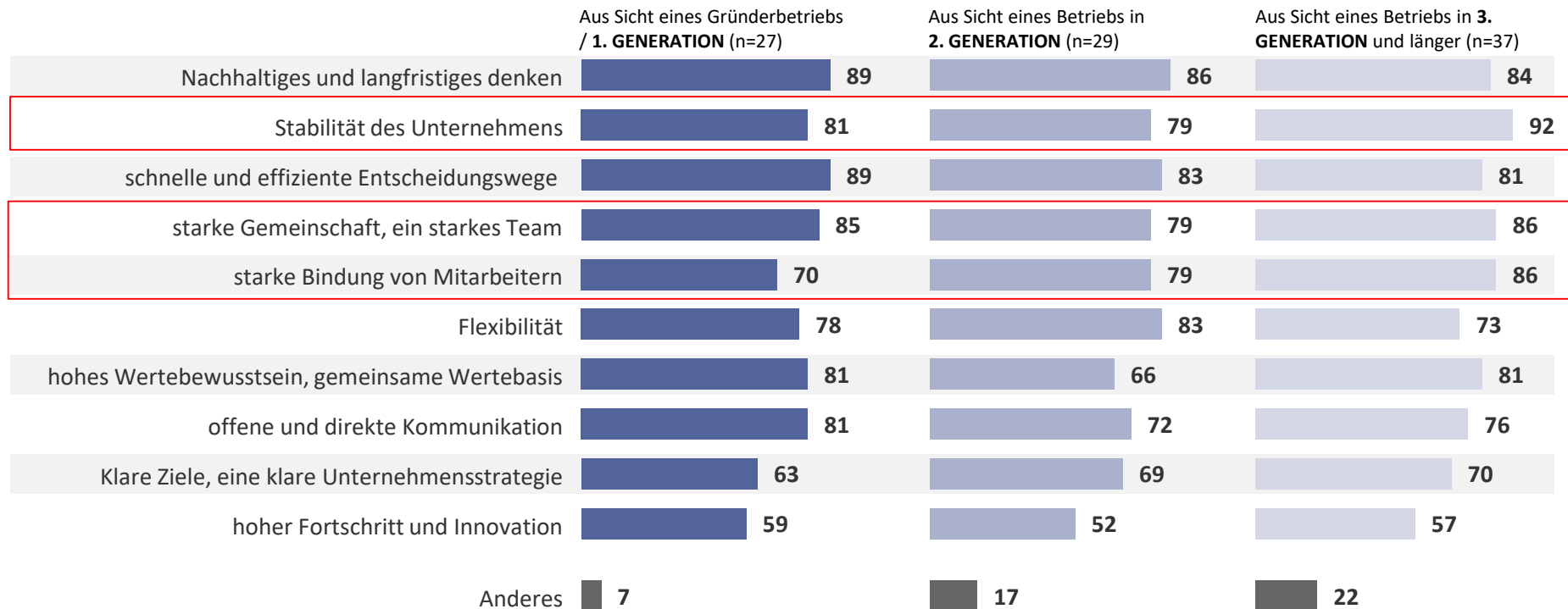
16. September bis 10. Oktober 2019



Auswertungsbasis

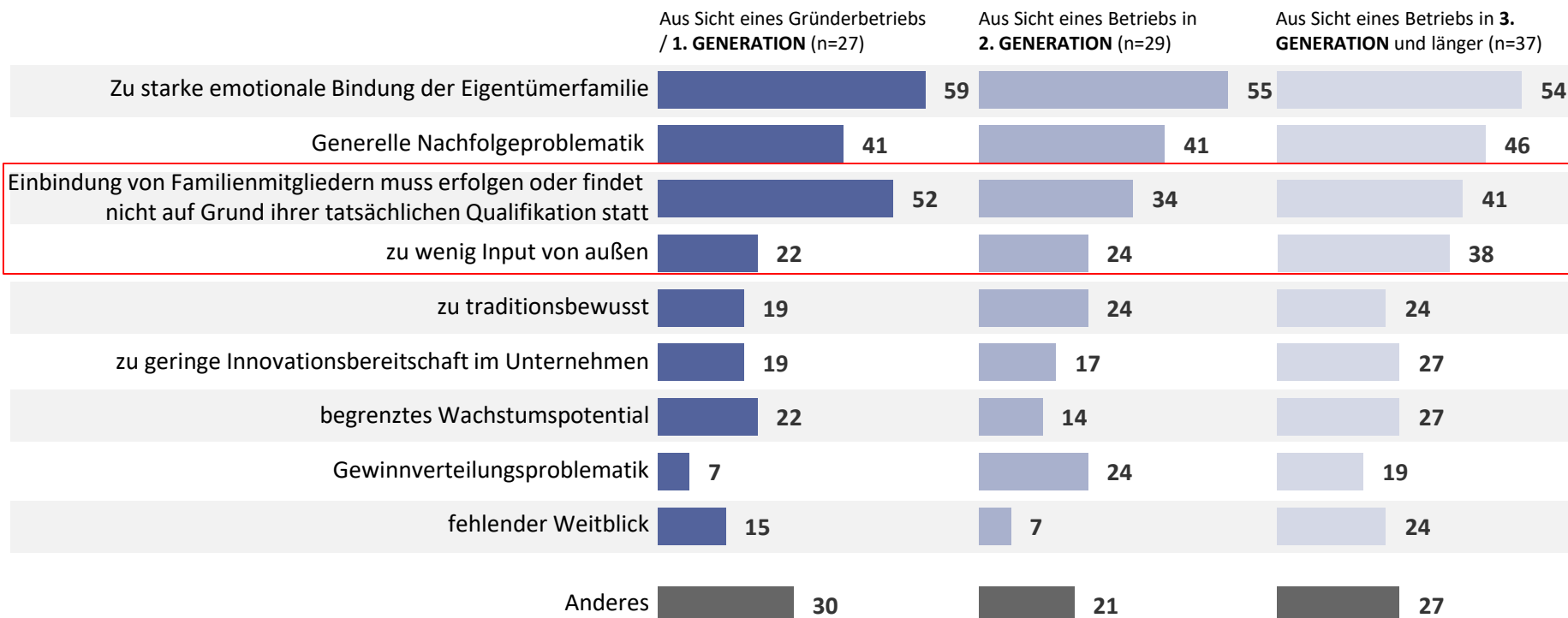
- Familiengeführte Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern, **n=93 Unternehmen**
- Ausfilterung nach Frage nach familiengeführtem Unternehmen
- Schwankungsbreite +/- 10 Prozent
- Die befragten Unternehmen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der definierten Zielgruppe der familiengeführten Unternehmen

Vorteile eines Familienunternehmens in Abhängigkeit zum Alter des Familienbetriebs



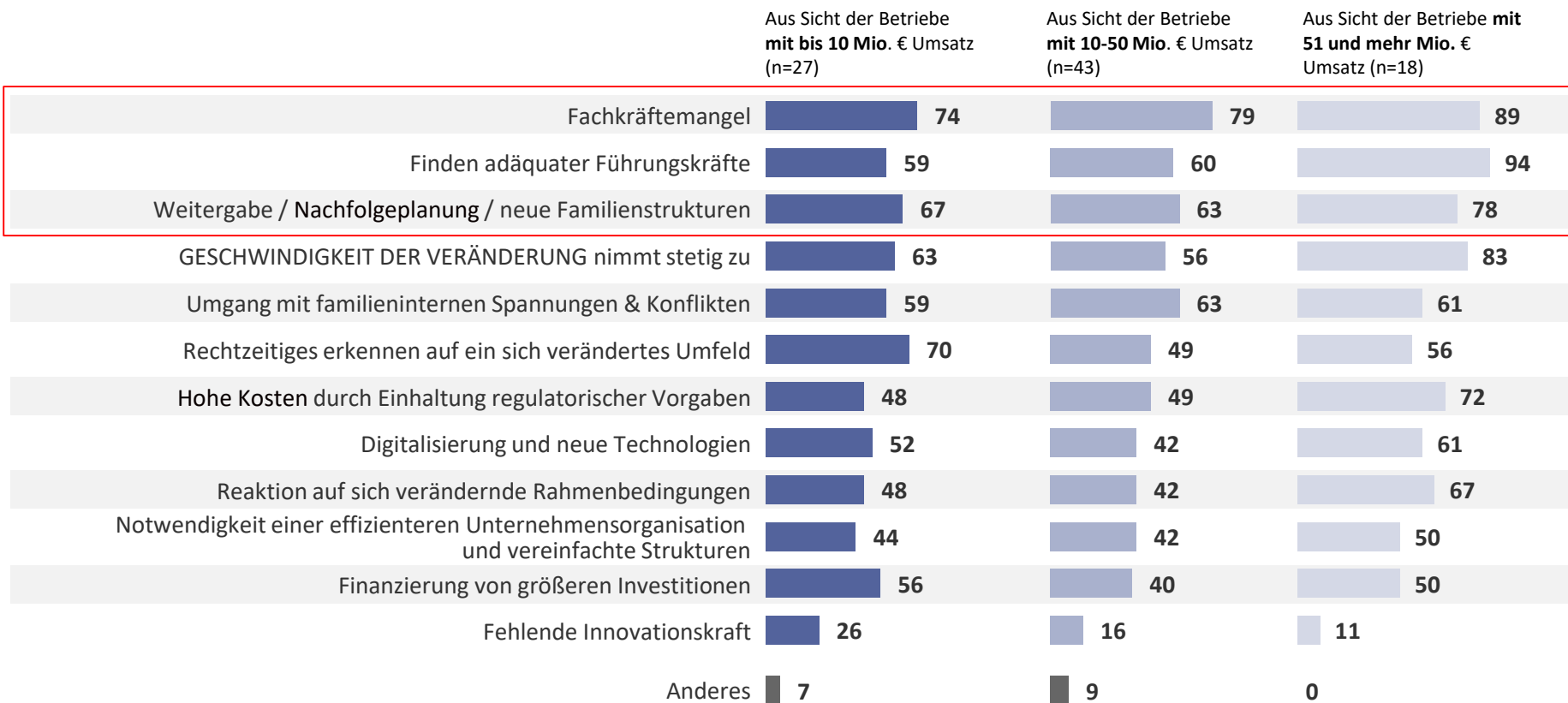
Fragestellung: Konkret zu Familienunternehmen. Ein Familien-Unternehmen bringt Vorteile aber auch Nachteile mit sich. Wo sehen Sie die besonderen Stärken, die Vorteile eines Familienunternehmens?

Nachteile eines Familienunternehmens in Abhängigkeit zum Alter des Familienbetriebs



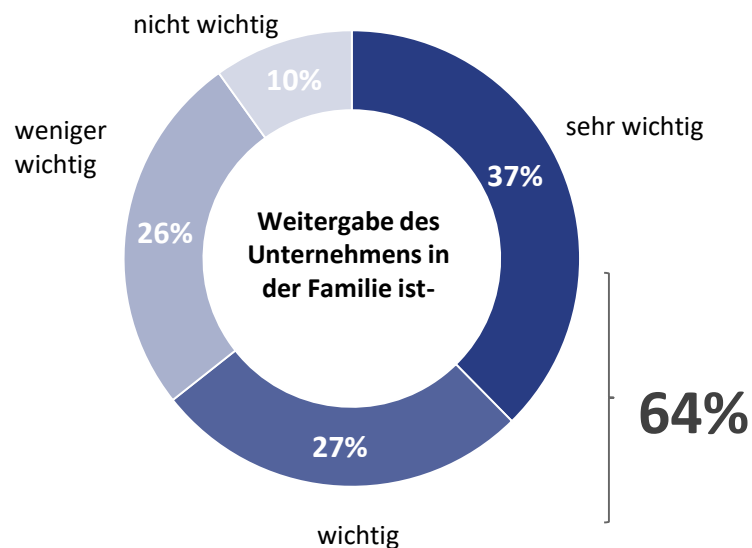
Fragestellung: Und welche Nachteile sehen Sie möglicherweise in Familien-Unternehmen, wo ergeben sich aus Ihrer Sicht mögliche Schwächen?

Herausforderungen für Familienunternehmen in Abhängigkeit zum Umsatz des Unternehmens



Fragestellung: Jetzt zur Zukunft: Wo sehen Sie die großen Herausforderungen für Familienunternehmen in der Zukunft?

Wichtigkeit der Weitergabe innerhalb der Familie



Eine Weitergabe innerhalb der Familie ist

Familiengeführte Betriebe	n	SEHR WICHTIG		WICHTIG (Summe aus Note 1&2)	
		WICHTIG	SEHR WICHTIG	WICHTIG	SEHR WICHTIG
Familiengeführte Betriebe	93	37	37	64	64
Gründer / 1. Generation	27	33	33	52	52
2. Generation	29	34	34	65	65
3. Generation und länger	37	43	43	73	73
UMSATZ: < als 10 Mio	27	19	19	56	56
10 bis 50 Mio	43	44	44	70	70
51 und mehr Mio	18	56	56	73	73
NACHFOLGE ist: klar geregelt	46	57	57	83	83
noch nicht klar geregelt	15	27	27	54	54
Nicht geregelt	32	16	16	44	44

Fragestellung: Wie wichtig ist Ihnen die Weitergabe ihres Unternehmens innerhalb der Familie? Würden Sie sagen-

Die Nachfolgeregelung in Abhängigkeit zum Alter des Betriebs

	familiengeführte Betriebe (n=93)	Aus Sicht eines Gründerbetriebs / 1. Generation (n=27)	Aus Sicht eines Betriebs in 2. Generation (n=29)	Aus Sicht eines Betriebs in 3. Generation und länger (n=37)
klare Nachfolgeregelung				
ist klar geregelt, es wird ein Familienmitglied übernehmen	43	33	38	54
ist klar geregelt, es wird ein Externer Geschäftsführer die Unternehmensbelange übernehmen	4	0	10	3
ist klar geregelt, wir planen das Unternehmen zu verkaufen	2	7	0	0

derzeit unklare Nachfolgeregelung				
noch nicht klar geregelt, sind auf einem guten Weg	16	26	17	8
noch nicht klar geregelt, wird auch nicht ganz einfach	10	7	14	8
derzeit keine Nachfolgeregelung				
Nein, ist nicht geregelt	25	26	21	27

Fragestellung: Ist in Ihrem Unternehmen die Nachfolge, wer den Familienbetrieb übernimmt, klar geregelt?

Herausforderungen bei der Weitergabe in Abhängigkeit zum Stand der Nachfolgeregelung

	Familiengeführte betriebe (n=93)	Aus Sicht der unternehmen mit klarer Nachfolgeregelung (n=46)	Aus Sicht der unternehmen mit unklarer Nachfolgeregelung (n=15)	Aus Sicht der unternehmen mit keiner Nachfolgeregelung (n=32)
Es gibt kein Interesse der erben oder anderen Familienmitglieder, Erben wollen nicht übernehmen	69	59	93	72
Erben oder andere Familienmitglieder bringen Nicht das entsprechende unternehmerische Profil mit	66	67	67	63
Aktuelle Generation ist nicht bereit an nächste Generation abzugeben	61	65	80	47
Keine klare nachfolge Regelung, Entsprechende Konfliktsituation zwischen potentiellen erben	59	54	80	56
Es gibt grundsätzlich keinen erben	53	54	60	47
Übergabe hat stattgefunden, aber es gibt einen Generationskonflikt (Zwischen ehemaliger und neuer Führung, starke Persönlichkeiten)	52	57	60	41
Zwangsverpflichtung zur Übernahme	48	43	73	44
Anderes	14	15	13	13

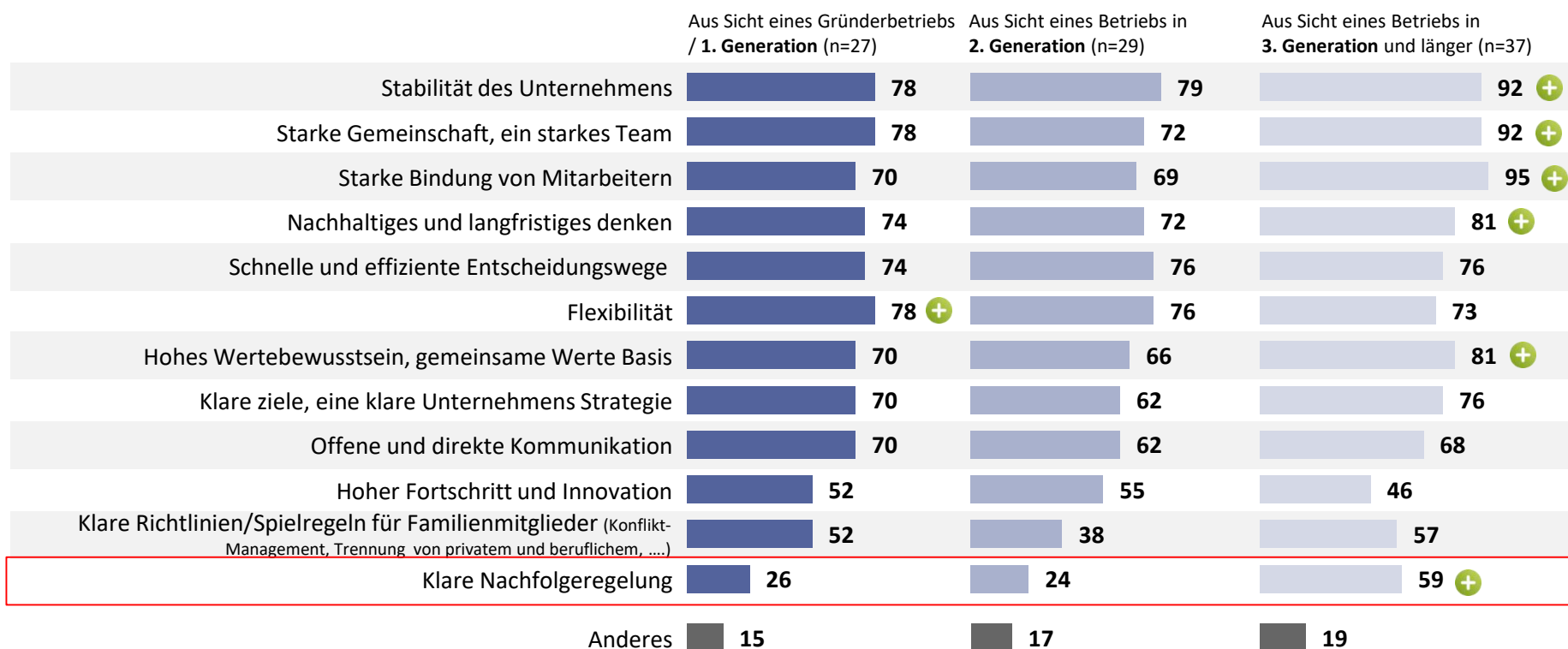
Fragestellung: Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Weitergabe eines familiengeführten Unternehmens? Wo kann es zu kommen?

Faktoren für erfolgreiche Weitergabe

	Familiengeführte betriebe (n=93)	Aus Sicht eines Gründerbetriebs / 1. Generation (n=27)	Aus Sicht eines Betriebs in 2. Generation (n=29)	Aus Sicht eines Betriebs in 3. Generation und länger (n=37)
Klare Kommunikation innerhalb des Unternehmens	90	96	86	89
Rechtzeitige Übergabe von der alten auf die neue Generation	88	93	90	84
Innovationsbereitschaft der Nachfolger Generation	84	85	76	89
Kennenlernen anderer unternehmen bevor Eintritt ins eigene Unternehmen	83	81	76	89
Klare nachfolge Regelung	82	81	79	84
Hervorragende Ausbildung der Nachfolger	80	78	69	89
Frühzeitige Integration der Nachfolger in das unternehmen	74	89	69	68
Eine mit den Nachfolgern abgestimmte Strategie und Zielsetzung	72	74	69	73

Fragestellung: Was macht aus Ihrer Sicht die erfolgreiche Weitergabe innerhalb der Familie aus?

Erfolgsfaktoren für das eigene Familienunternehmen in Abhängigkeit zum Alter des Betriebs



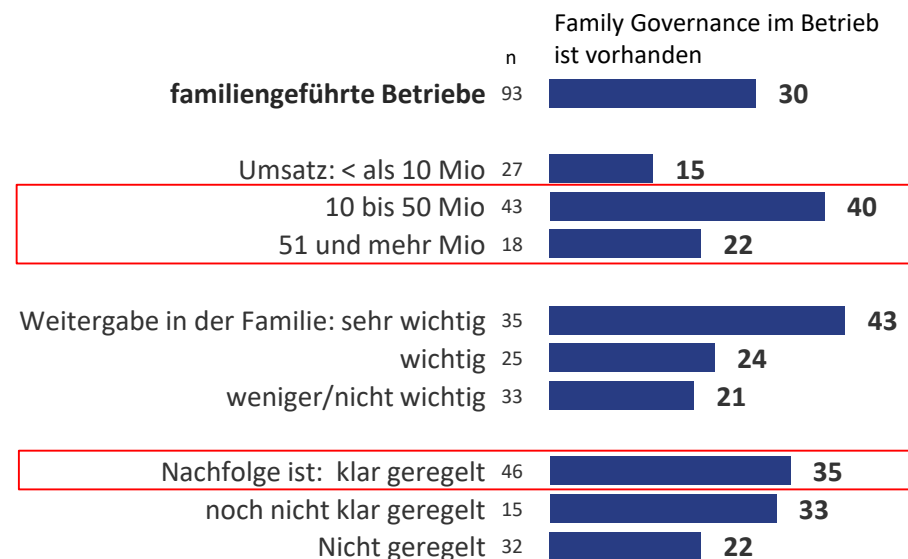
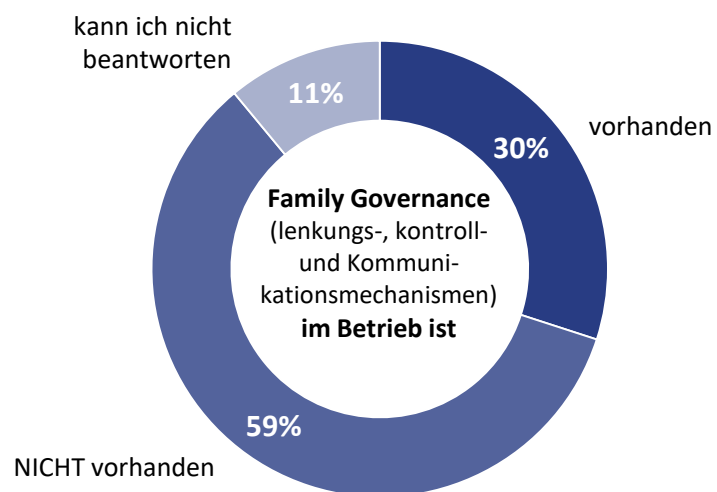
Nochmals zurück zum Erfolg, zu den Vorteilen von familiengeführten Unternehmen. Was konkret macht genau Ihr Familienunternehmen besonders erfolgreich?

Erwartungen an die Nachfolge-Generation in Abhängigkeit zum Alter des Betriebs

	Familiengeführte Betriebe (n=93)	Aus Sicht eines Gründerbetriebs / 1. Generation (n=27)	Aus Sicht eines Betriebs in 2. Generation (n=29)	Aus Sicht eines Betriebs in 3. Generation und länger (n=37)
Erfolgreiche Weiterführung des Unternehmens	87	89	86	86
Die Werte des Unternehmens weiterleben	87	85	90	86
Übernahme der bestehenden Mitarbeiter	74	74	69	78
Ausbau, Vergrößerung des Unternehmens	42	63	28	38
Fortsetzung der bestehenden Strategie	41	56	28	41
Transformation des Gesellschaftsmodells	37	41	24	43
Erfolgreicher verkauf des Unternehmens	10	15	10	5
Anderes	8	15	0	8

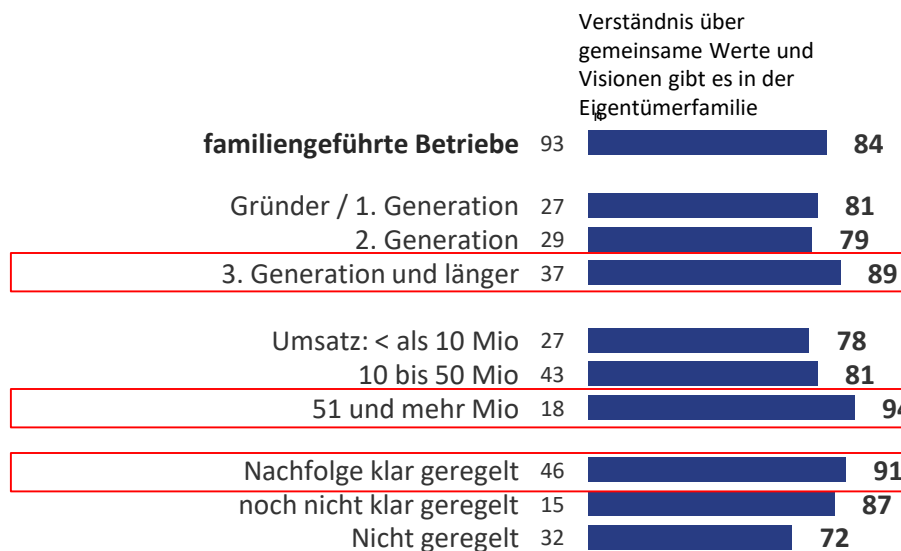
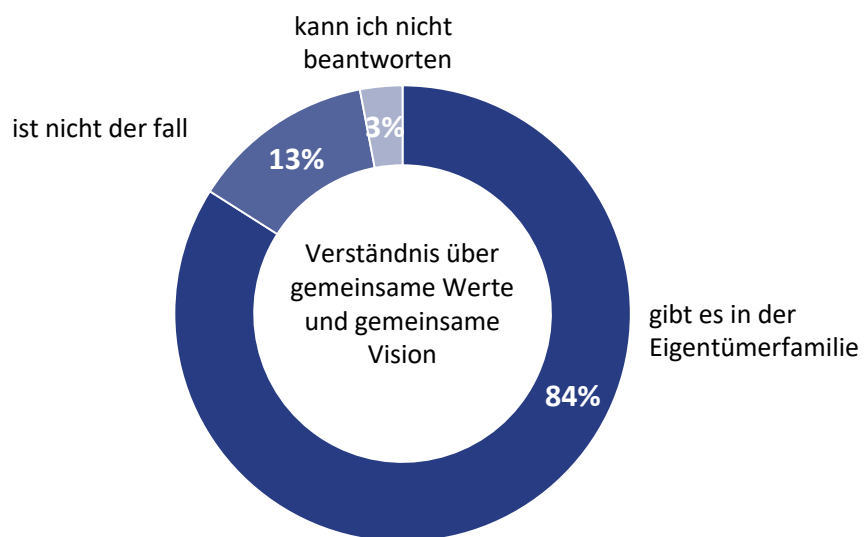
Fragestellung: Welche Erwartungshaltung haben Sie an die Nachfolgegeneration, was wünschen Sie sich von Ihrer Nachfolgegeneration?

Nutzung von Family Governance



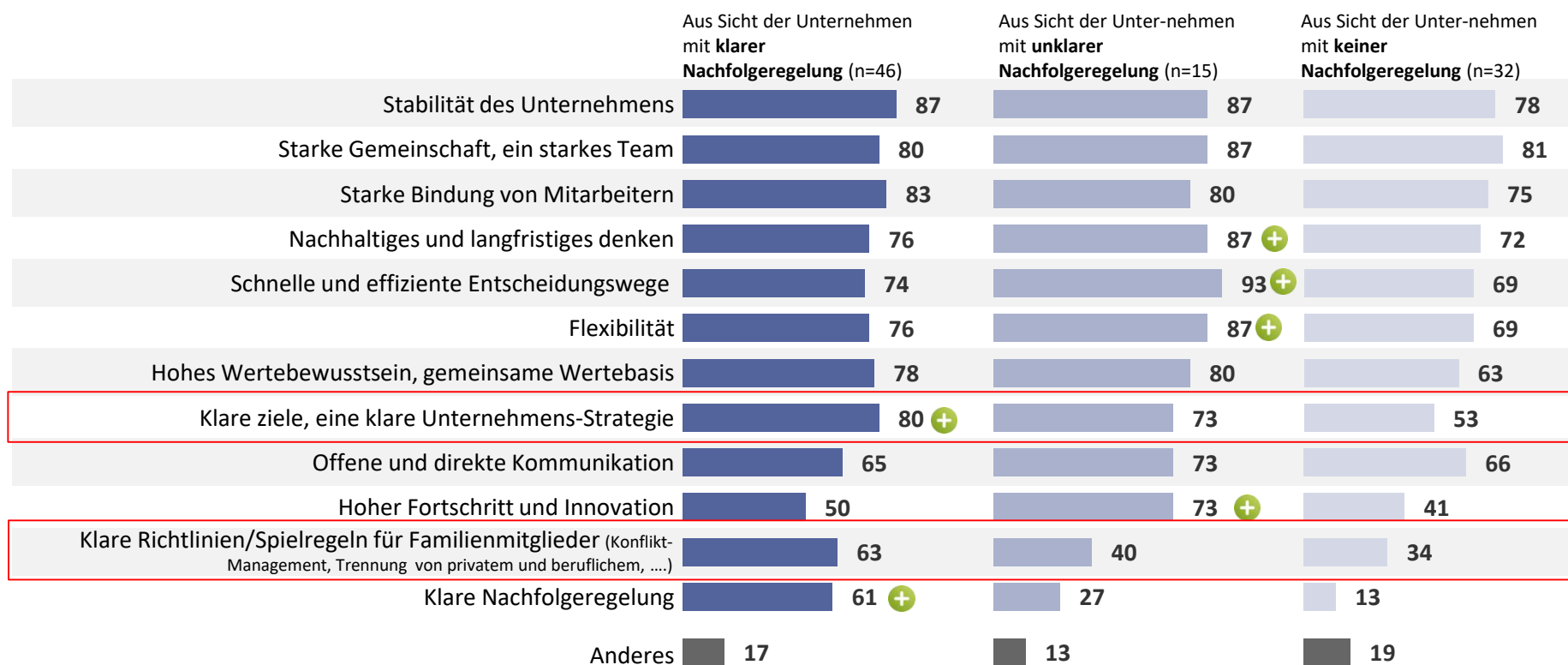
Fragestellung: Gibt es in Ihrem Familienunternehmen bereits eine Family Governance (Lenkungs-, Kontroll- und Kommunikationsmechanismen innerhalb der Familie oder des Unternehmens)?

Verständnis über gemeinsame Werte/gemeinsame Vision



Fragestellung: Gibt es in Ihrer Eigentümerfamilie ein Verständnis über die gemeinsamen Werte bzw. eine gemeinsame Vision für die unternehmerische Weiterentwicklung?

Erfolgsfaktoren für das eigene Familienunternehmen in Abhängigkeit zum Stand der Nachfolgeregelung



Nochmals zurück zum Erfolg, zu den Vorteilen von familiengeführten Unternehmen. Was konkret macht genau Ihr Familienunternehmen besonders erfolgreich?

Rechtliche Hinweise

Die vorliegende Dokumentation ist ausschliesslich für den Empfänger bestimmt und darf weder in elektronischer noch in anderer Form vervielfältigt, weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Sie dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung, kein öffentliches Inserat und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Der Inhalt ist von unseren Mitarbeitenden verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen dürfen daher nicht so verstanden werden, dass sich die Verhältnisse seit der Publikation nicht geändert haben oder dass die Informationen seit ihrer Publikation immer noch aktuell sind. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Das Risiko von Kursverlusten sowie von Fremdwährungsverlusten und Renditeschwankungen aufgrund einer für den Anleger ungünstigen Entwicklung der Wechselkurse kann nicht ausgeschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger nicht den vollen, von ihnen investierten Betrag zurückerhalten. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus - sei er für direkte, indirekte oder Folgeschäden -, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Verteilung dieser Publikation verbieten oder von einer Bewilligung abhängig machen. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, müssen sich daher über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Potentielle Investoren haben sich selbst im Heimat-, Wohnsitz- oder Sitzland bezüglich der gesetzlichen Anforderungen sowie allfälligen steuerlichen Konsequenzen, Fremdwährungsrestriktionen oder Fremdwährungskontrollen und anderen Aspekten, welche vor dem Entscheid über die Zeichnung, den Erwerb, den Besitz, den Austausch, die Rückgabe oder eine andere Handlung in Bezug auf solche Anlagen relevant sind, umfassend zu informieren und sich angemessen beraten zu lassen.

Die in dieser Dokumentation erwähnten Wertpapiere und -rechte dürfen nicht von Anlegern oder für Anleger mit Domizil und/oder Nationalität USA erworben oder gehalten und auch nicht an sie übertragen werden.